

Gemeinde Bempflingen Landkreis Esslingen

Gemeinderatssitzung am 22. Juli 2019

TOP: 4 Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderats
nach der Wahl am 26.05.2019

Sitzungsvorlage
öffentlich

Az.: 023.04 - Kr

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat einigt sich darauf, in der kommenden Amtsperiode die Ausschüsse des Gemeinderats sowie die weiteren Gremien zu besetzen.

Sachstand:

Laut Gemeindeordnung müssen nach jeder regelmäßigen Wahl auch die Ausschüsse neu besetzt werden. Gleiches gilt natürlich auch für die anderen Gremien, die keine Ausschüsse sind.

In Bempflingen wären folglich zu besetzen:

Ausschüsse: Bau- und Verwaltungsausschuss (5 Personen)
Kindergarten-, Schul- und Sozialausschuss (2 Personen)

Sonst. Gremien: Ältestenrat (2 Personen)
Workshop Kindergärten Bempflingen (WKB - 2 Personen)
Verbandsversammlung GVV Neckartenzlingen (2 Personen)
Verbandsversammlung Zweckverband Abwasser (3 Personen)
Krankenpflegeverein (2 Personen)

Der Bau- und Verwaltungsausschuss hat neben dem Bürgermeister 5 Mitglieder. Wenn FWV und SPD/UB je 2 Mitglieder und die Bürgerliste ein Mitglied stellt, wäre die FWV unter- und die Bürgerliste überrepräsentiert. Eine Ausdehnung des Ausschusses auf 6 Mitglieder (3/2/1) würde dem Wahlergebnis deutlich näherkommen.

Der Kindergarten-, Schul- und Sozialausschuss hat 2 Mitglieder. Wenn es so bleibt, dass FWV und SPD/UB je einen Sitz erhalten, wäre die SPD/UB überrepräsentiert und die Bürgerliste unterrepräsentiert. Aber auch bei einer Ausweitung auf 3 Mitglieder wäre eine gerechte Verteilung nicht wirklich zu erreichen. Dies gilt natürlich nicht nur für den KSS, sondern für alle Ausschüsse und Gremien, an denen nur 2 Gemeinderäte mitwirken.

Im Abwasserzweckverband ist die Gemeinde mit 3 Gemeinderäten vertreten. Hier gäbe es die Möglichkeit, im Verhältnis 1/1/1 oder im Verhältnis 2/1/0 aufzuteilen. Beide Varianten bringen jedoch eine ähnlich große Differenz zur Sitzverteilung im Gemeinderat.

Fazit: Durch die Verschiebungen, die die Wahl mit sich gebracht hat, ergibt sich die zahlenmäßige Besetzung der Ausschüsse nicht mehr von allein. Denkbar wäre zum einen, die Stärke der Ausschüsse so zu belassen wie sie ist. Dabei müsste man den Nachteil in Kauf nehmen, dass die Besetzung nicht entsprechend der Sitzverteilung im Gemeinderat erfolgen kann. Andererseits haben wir ausschließlich „nur“ beratende Ausschüsse, zu den Ausschusssitzungen werden alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen und konnten sich in der Vergangenheit auch zu Wort melden. Zum anderen wäre aber natürlich auch denkbar, die Ausschüsse so zu vergrößern, dass die Parität hergestellt werden kann.

Vielleicht wäre es sinnvoll, den Bau- und Verwaltungsausschuss auf 6 Gemeinderäte aufzustocken, um hier eine passende Verteilung zu erreichen. Beim Kindergartenausschuss, der ohnehin nur selten tagt, erscheint eine Aufstockung weniger sinnvoll, da die Verteilung bei 3 Mitgliedern auch nicht gerechter wird. Beim WKB ist es ebenfalls nicht sinnvoll, da dieses Gremium ohnehin schon groß genug ist und nicht noch weiter aufgebläht werden sollte. Auch beim Krankenpflegeverein erscheint eine Aufstockung nicht notwendig. Beim Zweckverband Abwasserentsorgung sowie bei der Verbandsversammlung des GVV Neckartenzlingen dürfen die Mitglieder ohnehin nur gleich abstimmen, deshalb erscheint hier die Aufstockung nicht notwendig.

Beim Ältestenrat ist die Zahl der Mitglieder nicht festgelegt - laut Hauptsatzung stellt jede Fraktion ein Mitglied. Da die Bürgerliste diesen Status noch nicht hat (notwendig für eine Fraktion wären mindestens 3 Personen), würde es bei den bisherigen 2 Ältestenratsmitgliedern bleiben.

Sofern sich der Gemeinderat zu einer Erhöhung im Bauausschuss oder im KSS entschließt, wäre eine Änderung der Hauptsatzung notwendig. Gleiches gilt für den Ältestenrat, wenn die Nicht-Fraktion der Bürgerliste berücksichtigt werden soll. Diese könnte in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Die Gemeindeordnung (§§ 40 und 41) sieht vor, dass der Gemeinderat die Mitglieder und Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte bestellt. Nur wenn dies nicht durch Einigung möglich ist, kommt es zur Wahl.

Bempflingen, 16. Juli 2019
Bürgermeisteramt

Gesehen:

Michael Kraft

Bernd Welser
Bürgermeister